

DIE ANDERE SEITE

PROFITOPOLIS - SPIEL

Das PROFITOPOLIS SPIEL ist ein Würfelspiel, gespielt mit Ernstfällen für Ernstfälle. Dabei fallen täglich Würfel über unsere Städte und entscheiden über unsere Köpfe hinweg. Trainieren Sie für den Ernstfall werfen Sie selber Ihren Würfel.

Erstausgabe der City-Zeitung: "VERJAGT DIE STADTZERSTÖRER". 2 Punkte vor.



Der Vorstandsvorsitzende der 'Nimmersattbank' gibt der Profitpartei 50.000 DM für die Wahlkasse. Auf Anfrage der Presse dementieren beide. 15 Punkte zurück.

Die Bürgerinitiative 'Lebensqualität' überzeugt den Friseur 'Dauerwelle' davon, daß er sein Jugendstilhaus nicht an den Kaufhauskonzern verkaufen dürfe. 4 Punkte vor.



Der Friseur 'Dauerwelle' renoviert sein wertvolles Jugendstilhaus. 5 Punkte vor.



Eltern in einer Neubauesiedlung besetzen mit ihren Kindern eine Parkfläche und machen einen Spielbereich daraus. Informationstafeln weisen auf die katastrophale Situation der Spielplätze hin. 8 Punkte vor.

Die Villenbesitzer 'Stinkereich' und 'Kinderschreck' beschweren sich über die spielenden Kinder. Das Amt für öffentliche Ordnung läßt das Gelände säumen: "Hier ist das Sauberkeits- und Ordnungsempfinden der Bevölkerung tief verletzt!" 8 Punkte zurück.

MARKT PLATZ

Passanten entschließen sich, die Betroffenen durch Geldspenden, Protest-Briefe an die Stadtverwaltung und durch Leserbriefe zu unterstützen. 5 Punkte vor.

Ein Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes stellt den Bürgerinitiativen Unterlagen über Stadterstörungsmaßnahmen zur Verfügung. 11 Punkte vor.

PROTEST

Passanten tragen sich in die ausliegenden Unterschriftenlisten ein. 3 Punkte vor.

Das Amt für Stadterneuerung wird von der Bürgerinitiative 'Lebensqualität' umgetauft in AMT FÜR STADTZERSTÖRUNG. 4 Punkte vor.

Passanten diskutieren zwei Stunden mit... 1 Punkt vor.

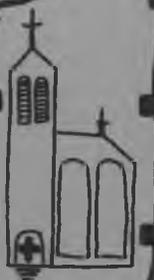
Die Bürgerinitiative 'Lebensqualität' nimmt Kontakt mit den betroffenen Bewohnern auf. Gemeinsam wird ein Informationsstand auf dem Marktplatz eingerichtet. Wieviel Banken braucht der Mensch? 6 Punkte vor.



Auch der nächste Stadtplan 'Standfest' schlägt sich auf die Seite der Bürgerinitiativen. 2 Punkte vor.

Kaplan 'Handfest' weigert sich und wird nach Kleinkleckersdorf versetzt. 11 Punkte zurück.

Stadtpfarrer 'Salbungsvoll' weist den neuen Kaplan 'Handfest' an, er solle sich nicht bei den Bürgerinitiativen engagieren. Die Bürgerinitiativen seien unterwandert und hielten den Kommunismus ins Land. 9 Punkte zurück.



Die Geldsackbank hat einen gesamten Häuserblock aufgekauft und 234 Mietern gekündigt. Sie will hier ihre 6. städtische Filiale einrichten. 13 Punkte zurück.

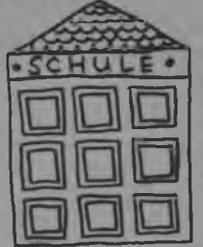
WIR WARNEN DIE PROFIT-GEIER

Die Elstern-AG beauftragt die Stadt-Makel GmbH, für ihre Lobby umgehend ein repräsentatives Bürgerhaus zu kaufen. 6 Punkte zurück.

Die Ärztekammer lehnt es ab, eine Plakataktion für Wartezimmer zu unterstützen, die auf die Folgen der Abgasvergiftung durch die unsinnige Autoflut hinweist. 7 Punkte zurück.

Eine Ratspartei wirft den engagierten Lehrer 'Hauchnehm', der mit seiner Klasse einen Film über die Probleme der ansteigenden Unwirtlichkeit der Stadt dreht, Amtsmißbrauch vor. 5 Punkte zurück.

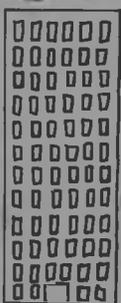
Die Eltern-Sitzungsversammlung lobt der überwiegende Teil der Eltern die Arbeit des Lehrers 'Hauchnehm' und der Klasse. 6 Punkte vor.



Der Vorstandsvorsitzende der 'Eigennutz-AC' droht den Chefredakteuren der städtischen Zeitungen, er werde "keine Anzeigen mehr vergeben, wenn die Zeitungen weiter über die auführerische Arbeit der Bürgerinitiative 'Lebensqualität' berichten." Die Presse muß leider klein beigeben. 20 Punkte zurück.

Warnstreik der Bauarbeiter gegen Stadtzerstörung. Erstmals in Deutschland. 15 Punkte vor.

Das Denkmalamt vergleicht eine Kokodilstraße. 3 Punkte zurück.



Das Textilkauflhaus 'Samt-Seide' reizt die historische Fassade des Nachbarhauses ab und errichtet stattdessen eine glatte Aluminiumwand. 4 Punkte zurück.

Das Textilkauflhaus 'Samt-Seide' hat das Nachbargrundstück aufgekauft, um sich noch mehr auszudehnen. 7 Familien wurde umgehend gekündigt. 5 Punkte zurück.

Das 'Profitinstitut' fordert den Stadtrat auf, das Kastanienviertel endlich für Dienstleistungsbetriebe freizugeben: "Das historisch interessante Kastanienviertel eignet sich durch seine günstige City-nah Lage, durch seine repräsentativen Bürgerhäuser und durch seine günstigen Bodenpreise ausgezeichnet für eine kommerzielle Nutzung". 10 Punkte zurück.

Einige Bewohner verabreden sich und gründen eine Bürgerinitiative. Sie starten eine Aktion, indem sie ihre Autos mit Plakaten bekleben und in einen Corso durch die Stadt fahren. 8 Punkte vor.

Plakataktion gegen den Bau einer Autobahn mitten durch die Stadt. 3 Punkte vor.

Einige Bewohner suchen die Achsel und meinen resigniert, sie könnten nichts dagegen unternehmen. 5 Punkte zurück.

Der Chemieindustrielle 'Wohn-Im-Grünen' wirft den Bürgerinitiativen unverantwortliche Panikmache vor. 2 Punkte zurück.

3 Apotheker stellen der Bürgerinitiative 'Lebensqualität' ihre Schaufenster für Informationstafeln zur Verfügung. 4 Punkte vor.

Die Bürgerinitiative 'Lebensqualität' stellt fest, daß das Ratsmitglied 'Geldstreicher' im Aufsichtsrat der Kommanditgesellschaft 'Schwarzer Geier' sitzt, die das Gänseblumenviertel in der Altstadt abreißen will. 3 Punkte vor.

Die Bürgerkämpfer 'Roter Punkt' und 'Spürnase' haben ein geheimes Gutachten der Stadtverwaltung über den geplanten Abriss des Gänseblumenviertels fotokopieren können. Sie informieren die Bewohner. 4 Punkte vor.

Eine alte Witwe gibt der Bürgerinitiative 'Lebensqualität' 15 DM. 8 Punkte vor.

Die Bürgerinitiative 'Lebensqualität' druckt Plaketten: "KAMPF DER STADTZERSTÖRUNG". 3 Punkte vor.

START

ZIEL

Bevor Sie starten, können Sie die Spielfelder Ihren Kindern zum Ausmalen geben; oder greifen Sie selber zu Buntstiften; GESTALTEN SIE DIE STADT, IN DER SIE LEBEN, SELBST!

Nach all der Würfelerei sollten Sie jetzt etwas tun. X-mal aufkrepeln, BÜRGERINITIATIVE machen! Arbeiten Sie für die Verbesserung städtischer Lebensqualität denn DIE STADT GEHÖRT DENEN, DIE DARIN LEBEN.

Im Rahmen der krisischen Ausstellung PROFITOPOLIS initiieren die Bürgerinitiativen eine öffentliche Diskussion. Sie fordern von der Verwaltung ein ständiges Diskussionsforum, in dem kommunale Probleme von den Bürgern erörtert werden. 3 Punkte vor.

arbeitskreis stadtentwicklung
c/o michael weisser
53 bn bad godsberg
mahnweg str. 121
tel. 46523
konzept/ dr. r. günter
m. weisser

